Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 188 (2022)

Heft: 8

Artikel: Verkaufsschlager F-35 im Dauereinsatz

Autor: Bachmann, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1033145

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

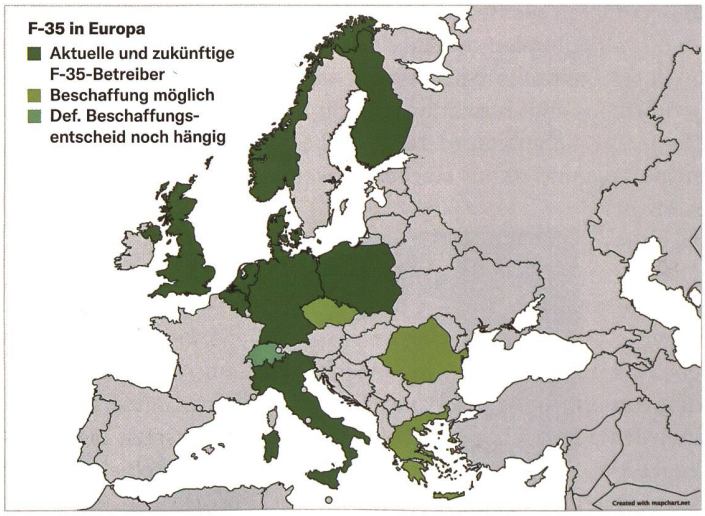
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verkaufsschlager F-35 im Dauereinsatz

Im Rahmen der Sicherung der NATO-Ost- und Nordflanke stehen mehrere Staffeln der Partner-Länder mit ihren F-35 im Dauereinsatz. Dort füllen die Jets jene Rolle aus, die auch für die Schweiz vorgesehen ist: die Luftraumüberwachung.

Thomas Bachmann



◀ Die F-35 wird über Jahre das Rückgrat vieler europäischer Luftwaffen bilden und damit auch zum europäischen Rüstungsprojekt.
Grafik: T. Bachmann

F-35B aus Grossbritannien, F-35A aus den USA, Niederlanden, Norwegen und Italien operieren seit Kurzem über dem Baltikum, Polen, Rumänien und Island. Teils sind sie in diesen Regionen stationiert. Von einem Pannenflieger, wie von Kritikerseite gerne moniert, kann also keine Rede sein. Mittlerweile verfügen die F-35 der US Air Force über die höchste Verfügbarkeitsrate aller Muster. Daneben sind diese aber auch als «Datenstaubsauger» und Sensoren im Einsatz, wie der US-amerikanische NATO-Oberbefehlshaber (Saceur), General Tod D. Wolters, jüngst beeindruckt zu Protokoll[1] gab: «They'll deliver a tremendous improvement in our strategic ability, in indications and warnings, command and control, and mission command.»

Die Präsenz von F-35A-Staffeln aus den USA wird künftig noch ausgebaut werden, wie Ende Juni am NATO-Gipfel in Madrid bekannt gegeben wurde. Zwei zusätzliche Staffeln werden, neben den bereits vorhandenen zwei, dauerhaft auf dem Luftwaffenstützpunkt Lakenheath in Grossbritannien stationiert werden, was 96 Maschinen entspricht.[2] Offensichtlich ist der Saceur vom Mehrwert, den die F-35 bieten, sehr überzeugt. Momentan sind 128 F-35 in Europa stationiert[3], gegen Ende des Jahrzehnts werden es rund 550 sein.

Der F-35 wird zum «Eurofighter»

Überzeugt zeigte sich auch Deutschland von den Fähigkeiten der F-35A. 35 Stück wurden im Eilverfahren bestellt, wobei diese als Tornado-Ersatz auch für die Rolle der nuklearen Teilhabe vorgesehen sind. Bereits 2027 sollen die ersten Exemplare in Deutschland eintreffen und in Büchel/Rheinland-Pfalz stationiert werden. Die Ausbildung der Piloten wird 2025 beginnen. Die deutschen F-35A werden der gleichen Block-4-Konfiguration entsprechen wie die für die Schweiz vorgesehenen Exemplare. Durch Anpassungen im Waffenschacht ist es so etwa möglich, sechs statt bisher vier AMRAAM-Lenkwaffen intern zu transportieren, was gerade für Einsätze zur Wahrung der Lufthoheit wichtig ist.

Der Krieg in der Ukraine führt dazu, dass auch andere NATO-Partner eine Beschaffung der F-35 vertieft prüfen. Zum ernsthaften Kandidatenkreis gehören neuerdings Griechenland, Tschechien und Rumänien. Ob die Produktionskapazitäten von Lockheed Martin in Fort Worth/Texas und in Cameri/Italien ausreichen, um der gesteigerten Nachfrage Folge leisten zu können, wird sich erst zeigen. Insbesondere die Polen haben angesichts der neuen sicherheitspolitischen Lage um eine beschleunigte Auslieferung ihrer 32 bestellten Exemplare gebeten. Ganz so schnell lässt sich die jährliche Kapazität von 126 Maschinen jedoch nicht hochfahren; zu komplex sind das Waffensystem F-35 und die damit verbundenen Lieferketten. Ein Grund mehr, weshalb Bundesrätin Viola Amherd den Beschaffungsvertrag baldmöglichst unterzeichnen muss, denn die Produktionslose sind begehrt.

Übung Valiant Shield: Premiere im Pazifik

Anlässlich einer Übung im Indopazifik demonstrierten F-35A der US Air Force erstmals im Verbund mit dem Patriot-Flugabwehrsystem der Army die Fähigkeit, gemeinsam Marschflugkörper zu bekämpfen.[4] Hierbei diente eine F-35A als Sensor, übermittelte die Radardaten eines erfassten Marschflugkörpers, der von einer entsprechenden Zieldarstellungsdrohne simuliert wurde, an die Patriot-Batterie auf der Insel Palau. In der Folge wurde das Ziel mithilfe zweier PAC-2-Flugkörper erfolgreich bekämpft.

Durch das Zusammenwirken dieser beiden Systeme konnte die Reichweite der Zielerfassung markant gesteigert werden, eine Fähigkeit, die in der heutigen Bedrohungslage auch für die Schweiz von Interesse sein dürfte, da gegen Ende des Jahrzehnts beide Systeme hier einsatzbereit sein werden und die einzigartige Fähigkeit der F-35A unterstreicht, als Sensor im Verbund mit bodengestützten Systemen zu wirken. Diese Erkenntnis wird durch den eingangs erwähnten Saceur ergänzt, der sich abschliessend wie folgt äusserte: «The U.S. F-35As [...] are in use, and they've been very effective doing some elegant ISR[5] activities. And it just reveals to us how much greater capability we're going to have once we get our full fleet on board»[6]. Dem ist nichts mehr beizufügen. ■

1 https://www.airforcemag.com/nato-commander-increases-prediction-to-550-f-35s-in-europe-by-2030/
2 Eine Staffel der US Air Force umfasst 24 Flugzeuge. Im Gegensatz dazu bilden beim USMC und der Navy in der Regel 10 F-35B/C eine Staffel.
3 https://aviationweek.com/shownews/ila-berlin/germany-lockheed-martin-sprint-f-35-contract-finalization?elqTrackId=83E3EF1CAEE9DAC9AECDFC6A8C7AC46C&elqTrack=true
4 https://www.stripes.com/branches/army/2022-06-16/palau-patriot-f-35-drone-6358533.html
5 ISR = Intelligence, Surveillance and Reconnaissance
6 https://www.airforcemag.com/nato-commander-increases-prediction-to-550-f-35s-in-europe-by-2030/